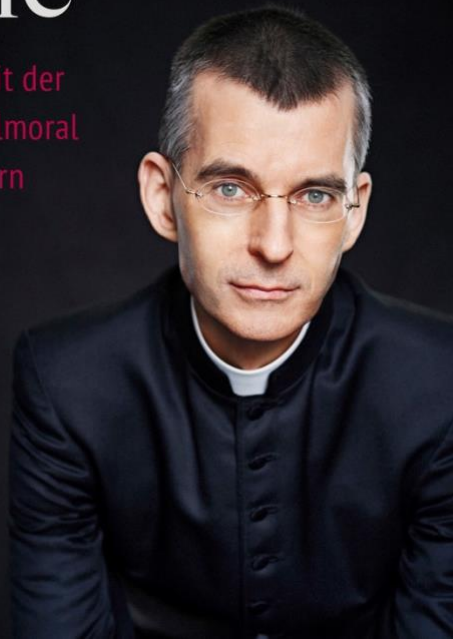




WOLFGANG F. ROTHE

Missbrauchte Kirche

Eine Abrechnung mit der
katholischen Sexualmoral
und ihren Verfechtern



Lesung

Donnerstag, 20. Juni 2024, 18.30 – 21 Uhr
FKP-Büro, Amalienstr. 71, 2. RGB, 80799 München

veranstaltet von frau-kunst-politik e.V.



Autor: **Dr. Dr. Wolfgang F. Rothe**,
praktizierender Priester, Theologe und Kirchenrechtler

Moderation: **Katrin Richthofer**, Mitbegründerin der
innerkirchlichen Reformbewegung Maria 2.0

Die katholische Kirche ist eine Täterorganisation!“ – Das schreibt ausgerechnet ein katholischer Theologe und Seelsorger, der Münchner Priester Wolfgang F. Rothe. Sie sei eine Täterorganisation, schreibt er weiter, weil in ihr sexualisierte Gewalt „über lange Zeit hinweg begünstigt, ignoriert und vertuscht“ wurde, in der die Gewalttäter über lange Zeit hinweg „Deckung, Unterstützung und Schutz fanden“ – möglicherweise immer noch finden.

Wolfgang F. Rothe kennt diese Kirche von Kindheit an. Er kennt aber nicht nur ihre glorreiche, menschenfreundliche und wohlthätige Selbstdarstellung, er kennt auch, und zwar aus eigener Erfahrung, ihre Abgründe. Wolfgang F. Rothe hat selbst sexualisierte Gewalt in dieser Kirche erlebt. Und er hat ein Buch darüber geschrieben, das ebenso verstört wie aufrüttelt. „Missbrauchte Kirche“, trägt autobiographische Züge, die einen erschreckenden Blick hinter die Kulissen der katholischen Kirche ermöglichen. Veränderung, so der Autor, ist nur möglich, wenn man hinschaut, auch wenn der Anblick schmerzlich ist.

frau-kunst-politik e.V.

www.frau-kunst-politik.de

info@frau-kunst-politik.de

